

<sup>1</sup> Ein Psalmlied Asaphs. Gott, schweige doch nicht also und sei doch nicht so still; Gott, halt doch nicht so inne! <sup>2</sup>Denn siehe, deine Feinde toben, und die dich hassen, richten den Kopf auf. <sup>3</sup>Sie machen listige Anschläge gegen dein Volk und ratschlagen wider deine Verborgenen. <sup>4</sup>"Wohl her!" sprechen sie; "laßt uns sie ausrotten, daß sie kein Volk seien, daß des Namens Israel nicht mehr gedacht werde!" <sup>5</sup>Denn sie haben sich miteinander vereinigt und einen Bund wider dich gemacht, <sup>6</sup>die Hütten der Edomiter und Ismaeliter, der Moabiter und Hagariter, <sup>7</sup>der Gebaliter, Ammoniter und Amalekiter, die Philister samt denen zu Tyrus; <sup>8</sup>Assur hat sich auch zu ihnen geschlagen; sie helfen den Kindern Lot. (Sela.) <sup>9</sup>Tue ihnen, wie den Midianitern, wie Sisera, wie Jabin am Bach Kison, <sup>10</sup>die vertilgt wurden bei Endor und wurden zu Kot auf der Erde. <sup>11</sup>Mache ihre Fürsten wie Oreb und Seeb, alle ihre Obersten wie Sebah und Zalmuna, <sup>12</sup>die da sagen: Wir wollen Häuser Gottes einnehmen. <sup>13</sup>Gott, mache sie wie einen Wirbel, wie Stoppeln vor dem Winde. <sup>14</sup>Wie ein Feuer den Wald verbrennt und wie eine Flamme die Berge anzündet: <sup>15</sup>also verfolge sie mit deinem Wetter und erschrecke sie mit deinem Ungewitter. <sup>16</sup>Mache ihr Angesicht voll Schande, daß sie nach deinem Namen fragen müssen, o HERR. <sup>17</sup>Schämen müssen sie sich und erschrecken auf immer und zu Schanden werden und umkommen; <sup>18</sup>so werden sie erkennen, daß du mit deinem Namen heißest HERR allein und der Höchste in aller Welt.